

## **Ortskanalisation BA16 - Kanalkataster Teil 2**

### **Überprüfung der öffentlichen Kanalisation und der privaten Hausanschlussleitungen**

Ab Februar 2022 wird die Kanalisation im östlichen Gemeindegebiet, im Rahmen der Erstellung eines Kanalkatasters, auf deren Zustand untersucht.

Die Fa. Helbok Kanalservice, Lustenau wurde mit den dafür erforderlichen Arbeiten beauftragt. Zur Erbringung der gesamten Leistungen werden verschiedene Subunternehmer der Fa. Helbok Arbeiten in diesem Zusammenhang durchführen. Die Fa. Fetzl Kanaltechnik wird die privaten Hausanschlussleitungen inspizieren, die Fa. Bodemann Kommunaltechnik, Dornbirn wird Inspektionen an den Schachtbauwerken durchführen.

All diese Arbeiten werden ohne wesentliche Beeinträchtigungen der Funktion der Abwasserentsorgung von statten gehen. Die öffentliche Kanalisation wird gereinigt, optisch inspiziert und gegebenenfalls eine Dichtheitsprüfung der Leitungen vorgenommen. Dazu ist der Zugang zu den Kontrollschächten erforderlich und wir ersuchen Sie, bekannte Schächte auf Ihrem Grundstück zugänglich zu machen und während der Arbeiten freizuhalten. Die Arbeiten werden in mehreren Phasen, zeitlich versetzt abgewickelt.

Der genaue Zeitpunkt für die Überprüfung Ihres privaten Anschlusses ist vom Fortgang der Arbeiten abhängig und kann derzeit nicht bekannt gegeben werden. Die Arbeiten auf den einzelnen Grundstücken dauern je nach Umfang der Grundstücksentwässerung ca. 2-3 Stunden.

Dabei werden die angeschlossenen Schmutz- und Regenwasserleitungen mittels Hochdruckwasserstrahl gereinigt und mit einer Spülkopfkamera optisch inspiziert. Im selben Arbeitsgang wird der Verlauf der Leitungen vermessen und in der Lage und Höhe erfasst. Hierzu ist es notwendig Ihr Grundstück zu betreten. Ihre Anwesenheit ist für die Datenerfassung generell von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Das, für die Spülung erforderliche Wasser, wird generell aus den Hydranten entnommen. Sollte jedoch eine Entnahmemöglichkeit aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz unmöglich sein, wird das Wasser an Ihrem Privatobjekt entnommen. Mittels Wasseruhr wird die entnommene Menge festgehalten und bei der folgenden Wasserabrechnung in Abzug gebracht.

Während der Arbeiten kann es zu kurzfristigem Überdruck im Kanalsystem kommen, wodurch sich ein Siphon entleeren kann. Um Ihnen solche Unannehmlichkeiten zu ersparen, empfehlen wir Ihnen, die WC-Deckel und die Abflüsse in Waschbecken, Duschen, Badewannen etc. zu verschließen. Durch die Entlüftung kann ein unangenehmer Geruch entstehen. Daher sollten Sie am Abend bei allen Wasserabläufen den Wasserhahn kurz aufdrehen, damit sich die Siphone wieder mit Wasser füllen.

Die Kosten für diese Maßnahmen werden durch die Gemeinde Klaus getragen und im Rahmen des BA16 durch das Land Vorarlberg und das zuständige Bundesministerium gefördert.

Die Arbeiten der Fa. Helbok werden durch Herr Alois Metzler koordiniert. Bei Fragen erreichen Sie Herrn Metzler unter der Telefonnummer 0664 4331933.

Selbstverständlich steht Ihnen auch Bauhofleiter Dobler Benjamin unter der Telefonnummer 0664 4648144 für Ihre Fragen zur Verfügung.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.